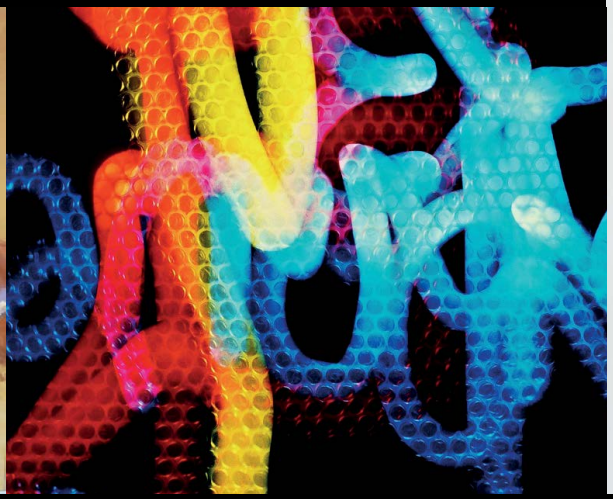
einsundeinsundeins=EINS



12. Juli bis 12. September 2014 – Arabellapark München

einsundeinsundeins=EINS

12. Juli bis 12. September 2014
Arabellapark München

Rita Maria Mayer
Plastik

Horst Gatscher
Fotokunst

Elisabeth Röder
Malerei · Druckgrafik

© 2014
Gestaltung: Maria Reichenauer
Fotos: privat

Rita Maria Mayer

Geboren 1945 in Biesenhard (Deutschland).
Ausgebildete Kunsterzieherin (beide Staatsexamen),
Lehrerin bis 1990, dann freiberufliche Künstlerin und Dozentin.
Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) seit 1994,
im Kunstverein Bobingen u.a.
Lebt und arbeitet seit 1987 im Haus ‚Alter Löwe'
in Walkertshofen bei Augsburg.
Zahlreiche Studienreisen und Projektarbeit im
europäischen und außereuropäischen Ausland,
Teilnahme an internationalen Symposien.
Seit 1986 vielfältige Ausstellungsbeteiligungen sowie
Gruppen- und Einzelausstellungen in Deutschland und Italien.
Arbeitsgebiete: Skulpturen, Objekte, Installationen.

Mein bildnerischer Kosmos speist sich aus unzähligen Begegnungen und Erinnerungen:
des Alltags, fremder Kulturen und ihrer Menschen, naheliegender und entfernter Orte, der Fülle je
wahrgenommener Gegenstände und damit einhergehender sozialer Situationen.

Eine alltägliche Begegnung, ein dramatisches Ereignis, ein formaler Bezug oder eine inhaltliche
Wahrnehmung holen Bilder aus diesem Kosmos in die Gegenwart und setzen den Keim, den es
nachzuspüren und zu vertiefen gilt. Mit Formen und Strukturen nimmt die Idee Gestalt an.

Oft verwende ich für meine Arbeiten neben den verschiedenen keramischen Massen weitere
Materialien, Fundstücke aus der Natur und auch zivilisatorische Relikte. Ich füge sie direkt ein,
forme sie nach oder transformiere sie mittels gestalterischer und technischerProzesse.
Die Wahl der Proportionen und eine oft aufwändige Bearbeitung der Oberflächen lassen
inhaltliche Aspekte dem Betrachter betont sichtbar werden.

Mein Körper wär' ein schutzlos Ding ... III
Terrakotta, Wachs

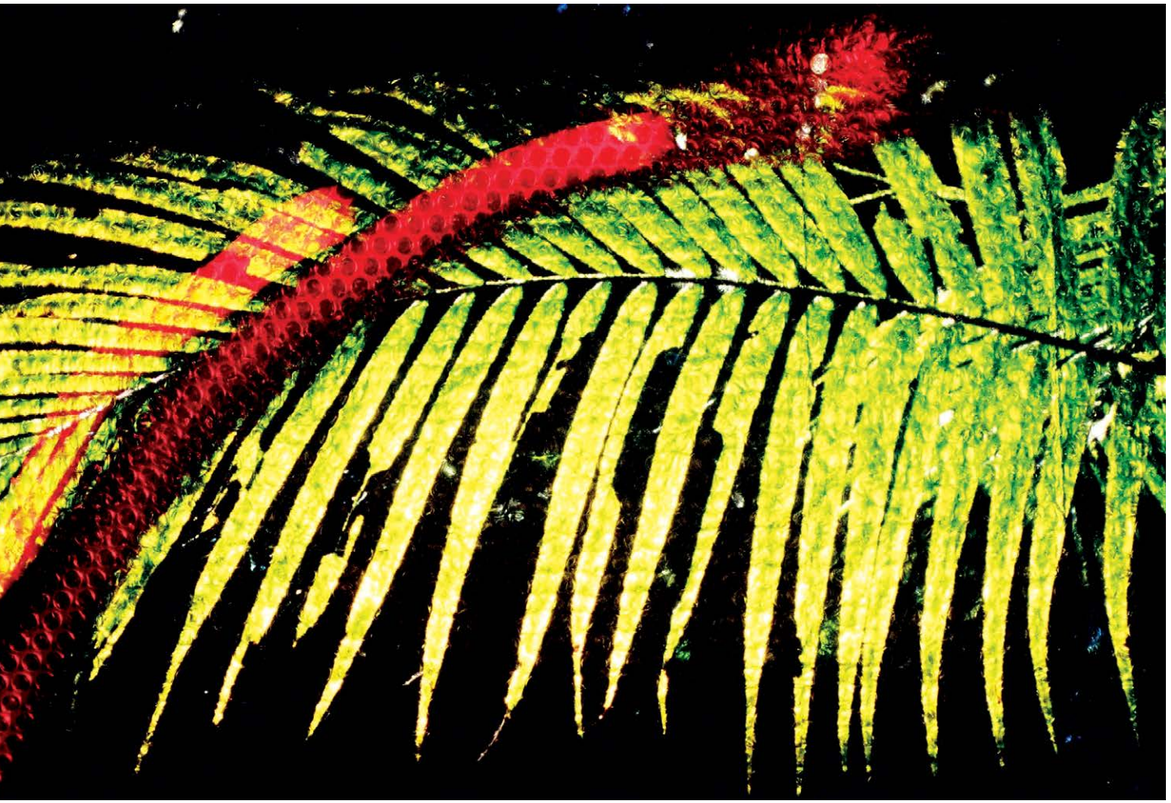
Mein Körper wär' ein schutzlos Ding ... II
Terrakotta, Pflanzenteile

Horst Gatscher

Geboren 1961 in Augsburg
Ausstellungen seit dem Jahr 2000
Fotografiere analog und hauptsächlich mit Farbfilm.
Die Fotos sind nicht am PC bearbeitet.

Mein Ziel war Fotografie und Malerei zu verbinden. So benutze ich das Licht wie der Maler seine Farbe. Mit dieser Aufnahmetechnik verbinde ich grenzüberschreitend diese beiden Genres. Das Negativ wird zur Leinwand. Die Zeit wird eingefroren, sichtbar gemacht. So kann ich aus der Erinnerung heraus fotografieren. Ich konfrontiere gegenständliche Fotografie mit der Technik der Lichtmalerei. Vergangene Motive und Gefühle kombiniert mit meinem Jetzt-Gefühl.
Das Foto wird neu entwickelt.

Die Fotografie, entwickelt um Augenblicke festzuhalten, ist für mich ein Medium die Zeit still stehen zu lassen. Aktuell befasse ich mich mit der Zusammenführung unterschiedlicher Kunstrichtungen. Analoge Fotografie trifft analoge Malerei. Was bleibt vom ursprünglichen Bild an Informationen noch übrig? Wird es zerstört oder im Gegenteil ergänzt, erweitert?



Nach dem großen Bing Bang
Fotografie

Reibung
Fotografie

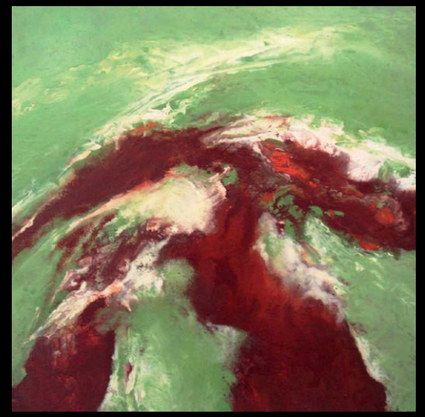
Elisabeth Röder

lebt und arbeitet in Augsburg.
Mitglied im BBK-Schwaben-Nord und Augsburg und div. Kunstvereinen
Aus- u. Weiterbildung Universität Augsburg-Schwäbischer Kunstsommer sowie an freien Kunstakademien, Landesakademie BW
Intensivstudium und Meisterkurse: freie Malerei, experimentelle Zeichnung, Druckgrafik u. a. bei Prof. Dr. h. c. Markus Lüpertz, Prof. Herbert Brandl, Prof. Jo Bukowski, Prof. Seiichiro Miida der Tokyo National University of Fine Art
Kunstpreise 5. Intern. Kunstpreis 2011 INTERNATIONAL PAINTING CONTEST der ASSOCIAZIONE CULTURALE Trieste und Galeria Poliedro; 11. Internationaler SYRLIN-Kunstpreis 2012
Ankäufe durch öffentliche Einrichtungen, Museen in Kroatien und Los Angeles
Teilnahme an internationaler Künstler-Kolonnade und an Drucksymposien
Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Ausstellungsbeteiligungen in Deutschland, im europäischen Ausland und USA

Mein kreatives Arbeiten gibt mir die Freiheit, das zum Ausdruck zu bringen, was ich mit meiner Seele höre, mit meinem Herzen denke und mit meinen Augen fühle. Leben eben! Farbe ist der direkte Weg zu Gemüt und Emotionen und ein unverzichtbares Medium in meiner Malerei ebenso wie in der Druckgrafik.

Die ständig wechselnden Gesichter unserer Erde unter dem Einfluss von Licht und Schatten und die sichtbaren Spuren der „Topologie der Zeit“ faszinieren mich und sind Ausgangspunkt für mein kreatives Arbeiten.

In vielen Arbeitsschritten wird das jeweilige Thema Schicht um Schicht prozesshaft ausgelotet. Um die Idee bildhaft werden zu lassen setze ich neben unterschiedlichen experimentellen Techniken div. Materialien als „Medium meiner Gedanken“ ein. Der Bildraum wird zu Projektionsfläche von Werden und Wachsen, bewusstem Dasein und Vergehen und geheimnisvoller Wirklichkeit. Erinnerungen verwandeln sich im Malprozess in facettenreiche neue Farbräume, die an Naturereignisse erinnern und in neue Welten entführen. Dabei entstehen Arbeiten, die etwas Mystisches, nicht „Fixierbares“ enthalten und dem Betrachter viel Raum für seine persönlichen Interpretationen lassen.



porta mystica
Pigmeinte/Mischt. a. Leinw.

earth in motion
Pigmente/Mischt. a. Leinw.

Kontakt:

Rita Maria Mayer

Atelier im Alten Löwen
86877 Walkertshofen, Hauptstr. 33
www.atelier-rmm.de
E-Mail: atelier-RMM@alter-loewe.de

Horst Gatscher

Atelier: Fabrikstr. 11, 86199 Augsburg
www.gatscher.de
www.photobilder.com
E-Mail: kontakt@gatscher.de

Elisabeth Röder

Atelier: Rehmstr. 4, 3. Etage, 86161 Augsburg
www.elisabeth-roeder.de
E-Mail: art-roeder@t-online.de